

April / Mai 2024



An(ge)dacht

Versöhnt mit dem Leben



**Liebe Gemeindeglieder und alle,
die mit unserer Kirchengemeinde verbunden sind,
liebe Leserinnen und Leser,**

Versöhnung ist eines der wichtigsten Themen im Miteinander von Menschen und in der Beziehung zu Gott. Dabei geht es gewiss um viel mehr als um den Umgang mit Schuld.

Dem Thema Versöhnung kann man auf die Spur kommen, wenn man sich selber, aber auch andere Menschen beobachtet – auch und gerade in Grenzsituationen. Wir können sehen, auf welcher unterschiedlichen Weisen Menschen das Leben gestalten und bewältigen. Ja, aber auch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben schärft den Blick.

Das englische Wort „reconciliation“ hat im Deutschen zwei Bedeutungen: „Versöhnung“ und „im Einklang sein“. Und beides hängt ja nun auch wirklich zusammen. Wenn wir uns versöhnen, kommen wir in Einklang mit uns selbst, unserem Leben, den Mitmenschen und mit Gott.

Wie kann das geschehen? Zunächst einmal mit Innehalten und Nachfragen. Wer

bin ich? Wo bin ich hineingeboren? Hineingeboren in welche Familiensituation, in welches soziale und politische Umfeld? Mit welchen Gaben und Fähigkeiten bin ich ausgestattet? Mit welchen Grenzen und Möglichkeiten bin ich konfrontiert und ausgestattet? Welche Bedingungen lassen keine Wahlmöglichkeiten zu, und was lässt sich dennoch und manchmal zum Trotz daraus machen?

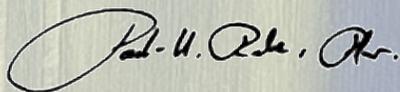
Zur Versöhnung mit dem Leben gehört dazu, dass ich anerkenne, dass ich nicht alles in der Hand habe, dass ich nicht alles im Leben nach Wunsch vorfinde, sich nicht alles nach Wunsch entwickelt. Es heißt aber auch, dass ich sehe, wo und wie viele Möglichkeiten zur Gestaltung ich habe. So ist es zum Beispiel meine Wahl, ob ich bis an den Rest meines Lebens darüber unglücklich bin, dass meine Eltern nicht so waren, wie ich es mir gewünscht hätte, oder ob ich es akzeptiere und es trotzdem schön und gehaltvoll werden darf.

Zur Versöhnung mit dem Leben gehört, dass ich akzeptiere, annehme, dass es Grenzen gibt: Es gibt Grenzen im Verständnis zweier Menschen, es gibt Grenzen der eigenen körperlichen und geisti-

gen Kraft, es gibt Grenzen durch Raum und Zeit, durch Krankheit und körperliche Einschränkungen, durch Temperament und Charakter und vieles mehr. Lerne ich das zu akzeptieren und auszuloten, wie weit der „Spielraum“ in meinen Grenzen ist, werde ich nicht ständig „über meine Grenzen“ gehen und kämpfen, sondern Frieden schließen mit ihnen und darin das Leben gestalten.

Zur Versöhnung mit dem Leben gehört für mich auch zu erkennen, dass ich nicht der Nabel der Welt bin, sondern Teil eines großen Ganzen. Mein Leben ist Geschenk, eine Zeit nur – wie lang weiß ich nicht. Hier möchte ich im Einklang sein und immer wieder zu Gott kommen, von dem ich herkomme und zu dem ich zurückkehre. Sensibel möchte ich sein für seine Schöpfung, seine Menschen und Tiere und für mich selbst. Deshalb möchte ich vor allem den einen Klang hören und so gut ich kann an diese Welt weitergeben: DU BIST GELIEBT, SO WIE DU BIST!

Ihr/Euer



Paul-Ulrich Rabe, Pfarrer

Inhalt

- 2 Geistliches Wort / Inhalt
- 4 Kreativnachmittag
- 5 atempause April
- 6 Begegnungsnachmittage
- 7 Wanderbar Rothaarsteig
- 8 Die Konfis 2024
- 9 Himmelfahrtgottesdienst
- 10 Bericht zum Nachbarschaftsraum
- 12 Kirchliche Statistik 2023
- 14 atempause Mai
- 15 Taferinnerungsgottesdienst
- 16 Persönlicher Brief Ruben Dubei
- 18 Missionsfamilie Dubei
- 20 Gemeindeausflug 2024
- 21 Dorfcafé / Café Mittendrin
- 22 Diakoniestation
- 24 Familiennachrichten
- 27 Bim-Bam Zeichenläuten
- 28 Evangelische Gemeinschaft
- 30 Kontakt / Impressum
- 31 Ansprechpartner der Gemeinden
- 32 Gottesdiensttermine

Bitte besonders beachten:

NEUE ANSPRECHPARTNER

**Für das Läuten bei Geburten, Todesfällen
und Beerdigungen (Seite 27)**

Irina & Peter Reger
02771 - 34852
oder 0157 50373422

Judith & Bernd Hofmann
02771 - 36358
oder 0157 52831738

Einladung zum Kreativ-Nachmittag für Frauen

Hallo,

wir möchten euch herzlich zu unserem
Kreativ-Nachmittag einladen!

Dienstag, 16. April 2024

ab 15:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr

Im Gemeindehaus neben der Kirche

Wir werden euch entweder eine Geschichte vorlesen oder einen inspirierenden Impuls geben. Natürlich darf auch Kaffee, Tee und leckeres Gebäck nicht fehlen.

Das Highlight des Nachmittags wird jedoch das gemütliche Beisammensein sein, bei dem ihr eure eigenen kreativen Projekte mitbringen könnt. Ob Strick- und Häkelzeug oder andere kreative Ideen - alles ist willkommen!

Wir freuen uns schon sehr auf eure Teilnahme

Herzliche Grüße,

Tina Hermann, Sabine Beck und Judith Hofmann



atem



pause

Einladung . . .
...an alle interessierten Frauen

zu dem Thema

Gott in der Natur begegnen

Wann: Am Dienstag, 23. April 2024,
um 19.30 Uhr

Wo: Ev. Gemeindehaus
(neben der Kirche)



Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde und
Ev. Gemeinschaft

Infos bei:

Christina Immel, Tel. 81 2840, und Astrid Peter, Tel. 3 1405

Gemeinschaft reden
lachen Freude
schöne Momente
eine gute Zeit



*Einladung an
alle Manderbacher
Senioren*

14-tägig

*an (fast allen) **Donnerstagen**
in ungeraden Kalenderwochen*

15:00 - 18:00 UHR

11. und 25. April

23. Mai

(9. Mai fällt aus wegen Himmelfahrt)

*Vereinshaus der Ev. Gemeinschaft
Siedlungsstraße 2*



Wanderbar

Wandern erfreut sich nicht umsonst großer Beliebtheit. Gründe dafür gibt es genug. Die Bewegung an der frischen Luft hat in jedem Fall positive Auswirkungen. Dazu kommt, dass man auf einer Wanderung der Natur ganz nahe sein kann und damit auch ein bisschen dem oft stressigen Alltag entflieht.

Einfach einen Schritt vor den nächsten setzen, dabei oft traumhafte Aussichten genießen – und dies mit anderen. Gemeinschaft genießen, sich an der Schöpfung erfreuen.

Als Kirchengemeinde bieten wir deshalb an: einen Wandertag für ambitionierte Wanderer – Frauen wie Männer – auf dem Rothaarsteig. Der Rothaarsteig ist einer der Top Trails in Deutschland. Er verbindet Brilon im Sauerland mit der Oranierstadt Dillenburg in Hessen. Ideal ist er auch für Tagestouren.

Startpunkt unserer Tageswanderung wird in Lützel sein. Von dort wandern wir die ca. 26 km bis zur Haincher Höhe. Unterwegs treffen wir auf die Ederquelle, Siegquelle, Lahnquelle und Ilsequelle.

Termin: Samstag, 4. Mai 2024 – Abfahrt ca. 8.00 Uhr – Start der Wanderung ca. 9.00 Uhr

Anmeldung bei Pfr. Paul-Ulrich Rabe telefonisch unter 02774-917342 oder per Mail an paul-debora.rabe@t-online.de. Wir wollen nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften bilden. Dazu brauchen wir Fahrer oder Fahrerinnen, die uns zum Einstieg bringen und nach der Wanderung wieder abholen.





Raphaela Jung



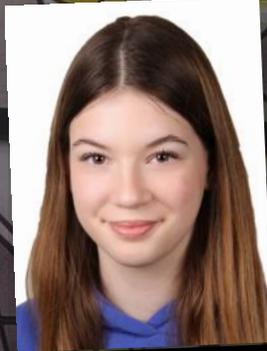
Paul Mischin



Naja Weege



Mika Schwehn



Madita Wiesner



Fine Lotta
Beschorner



Elisa Di Falcao



Jay-Jay Blicher



Haylie Mayer

Die Kirchengemeinde Roßbachtal lädt ein.



open·Air gottesdienst HIMMELFAHRT

9. Mai 2024 - 10:30 Uhr

**Gemeindehaus Lehmkaute
in Oberroßbach**

**mit anschließendem Essen und
gemütlichem Beisammensein.**

**Wir bilden Fahrgemeinschaften
Treffpunkt an der Kirche:**

9:15 Uhr	E-Bikes
10:00 Uhr	PKW

**An diesem Tag findet in der Kirche in
Manderbach kein Gottesdienst statt.**

Nachbarschaftsraum Haiger-Struth auf dem Weg zueinander

EKHN 2030

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) wird 2060 im Vergleich zu 2019 nur noch die Hälfte an Mitgliedern haben. Es gibt mehr Beerdigungen als Taufen und mehr Austritte als Eintritte. Die Gemeinden werden zahlenmäßig kontinuierlich kleiner.

Die Gemeinde Manderbach **hatte im Jahr 2000 1568 Mitglieder. Ende 2023 waren es nur noch 1060.** Zudem gibt es kaum Pfarrernachwuchs. Daher sind deutliche Veränderungen unausweichlich. Die EKHN hat daraufhin den Prozess **"EKHN 2030"** in Gang gesetzt, der zukünftig ein engeres Miteinander von Gemeinden in Nachbarschaftsräumen vorsieht.

Nachbarschaftsraum Haiger-Struth

Im Herbst 2023 wurde der Nachbarschaftsraum **Haiger-Struth** ins Leben gerufen. Mit den Gemeinden **Allendorf, Dillbrecht, Frohnhausen, Haiger, Langenaubach, Manderbach und Roßbachtal** sind somit mehr als 10.000 Gemeindemitglieder eingebunden.

Rechtsform finden

Die Nachbarschaftsräume müssen bis Ende 2026 entscheiden, welche Rechtsform sie nutzen möchten. Von einer engeren Zusammenarbeit

mit den Hauptamtlichen, einem gemeinsamen Büro und gemeinsamer Nutzung von Gebäuden (Arbeitsgemeinschaft) über eine vertiefte Verbindung mit Ortsausschüssen (Gesamtkirchengemeinde) bis hin zu einer Fusion zu einer einzigen Großgemeinde gibt es drei Optionen.

Zur Zeit favorisiert eine Mehrheit die **Arbeitsgemeinschaft**, d.h. die Gemeinden bleiben weitgehend selbstständig und behalten jede ihren eigenen Kirchenvorstand.

Steuerungsgruppe

Inzwischen gab es zwei Treffen einer Steuerungsgruppe, in der Pfr. Paul-Ulrich Rabe und Ralf Hermann für unsere Gemeinde beteiligt sind

Gemeinsames Gemeindebüro

Die Nachbarschaftsräume sind verpflichtet, sich auf **ein gemeinsames Gemeindebüro** zu einigen. Wir planen aktuell dieses gemeinsame Gemeindebüro mit einer Filiale in Frohnhausen und einer in Haiger.

Der Hintergrund ist neben erhofften Einsparungen, dass die Bündelung für die Gemeindemitglieder bessere Öffnungszeiten und Erreichbarkeit ermöglicht. In Frohnhausen, Manderbach und Roßbachtal haben wir ja damit bereits gute Erfahrungen. Zudem werden die Gemeindebüros

immer weniger direkt aufgesucht, die meisten Anfragen kommen mit Telefon und Mail und können auch so beantwortet und bearbeitet werden. Die Bedeutung der räumlichen Nähe eines Gemeindebüros nimmt kontinuierlich ab.

Gebäudeplanung

Im Februar gab es mit der Bauabteilung der EKHN eine Bereisung der Kirchen und Gemeindehäuser, um den Zustand und die inhaltliche Nutzung und Auslastung voneinander zu erfahren. Aus jeder Gemeinde des Nachbarschaftsraumes waren zwei bis drei Personen dabei. Dabei gab es Gebäude voller Leben und Aktivitäten, aber auch wenig bis gar nicht genutzte Räumlichkeiten. Die Bereisungsgruppe wird im Herbst in einem oder zwei Workshops miteinander beraten, welche Gebäude auf Dauer durch die Kirche finanziell gefördert werden sollen und welche mittel- oder kurzfristig keine Bezuschussung mehr erhalten können. Das Ergebnis der Beratung wird der Dekanatsynode, dem Parlament des Dekanates, zur Entscheidung vorgelegt **Das Einsparziel der EKHN liegt bei 20% weniger Bezuschussung.**

Verkündigungsteam

Aktuell gibt es im Nachbarschaftsraum sieben Pfarrstellen. **Bis 2030 werden es stattdessen nur noch 5,5 Pfarrstellen sein.** Aber bis da-

hin gehen drei aktuell tätige Pfarrer regulär in den Ruhestand. Auf aktuell ausgeschriebene Stellen gibt es laut Dekanat keine Bewerbungen. Die Pfarrpersonen werden zukünftig mit den Gemeindepädagogen und hauptamtlichen Kirchenmusikern im jeweiligen Nachbarschaftsraum ein sogenanntes Verkündigungsteam bilden, um anfallende Aufgaben und Projekte vermehrt gemeinsam anzugehen.

Perspektiven

Es wird spannend und öffnet neben deutlichen Veränderungen auch Spielräume für neue Wege der Zusammenarbeit.

In unserem Nachbarschaftsraum ist uns wichtig, dass wir eine geistliche Vision für die Gemeinden miteinander entwickeln und bei allen Veränderungen den einladenden Glauben an Jesus Christus im Zentrum behalten.

Die Nachbarschaftsräume, auch unserer, sind auf dem Weg aufeinander zu.

Pfr. Michael Böckner

(Text redaktionell bearbeitet durch Pfarrer Paul-Ulrich Rabe und Martin Droß)

KIRCHLICHE STATISTIK

EV. KIRCHE
MANDERBACH

2023

1060



KIRCHENMITGLIEDER
STAND DEZEMBER 2023



6

TAUFEN



6

TRAUUNGEN



14

BESTATTUNGEN



16

KIRCHEN-
AUSSTRITTE



5

KONFIRMATIONEN



0

KIRCHEN-
EINTRITTE

für Wärme und Würde ...



Kleidersammlung

Kleidung – Schuhe – Haushaltswäsche

der Evangelischen Kirchengemeinde

Manderbach

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt- bitte keine Kartons

am Freitag, 17. Mai 2024

von 09.00-15.00 Uhr

und Samstag, 18. Mai 2024

von 09.00-13.00 Uhr

zu folgender Sammelstelle:

**Ev. Gemeindehaus Manderbach,
Eingang Kirchstraße**

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde und die Deutsche Kleiderstiftung.



Bitte geben Sie nur Spenden in guter Qualität ab.



Rechtliche Hinweise: Die Durchführung der Sammlung erfolgt durch die Spangenberg Textilien GmbH – gebrauchte Kleidung für humanitäre Hilfe, Magdeburger Tor 15, 38350 Helmstedt, Tel.: 0 53 51. 5 23 54-0 als Dienstleister für die Deutsche Kleiderstiftung/Spangenberg-Sozial-Werk e.V. Prüfen Sie bitte die Kleidung, die Sie uns spenden. Für Wertsachen, insbesondere Bargeld und Schmuck, die in der Kleidung verblieben sind, können wir keine Haftung übernehmen.

atem



pause

Einladung . . .
...an alle interessierten Frauen

zu einem Abend mit dem Thema

Handtaschen-Geschichten

Wann: Am Dienstag, 21. Mai 2024,
um 19.30 Uhr

Referentin: Ute Arnold aus Herbornseelbach

Wo: Ev. Gemeindehaus
(neben der Kirche)



Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde und
Ev. Gemeinschaft

Infos bei: Christina Immel, Tel. 812840, und Astrid Peter, Tel. 31405

Herzliche Einladung

Familiengottesdienst

mit Taferinnerung
und dem Amani Gospelchor

26. Mai 2024 * 10.00 Uhr * Open Air

JESUS IST DA MIT SEINER KRAFT

In diesem Gottesdienst möchten wir den Kindern den wichtigen Tag und die Bedeutung ihrer Taufe noch einmal in einem festlichen Gottesdienst in Erinnerung rufen.

Eine besondere Einladung erhalten noch einmal alle Kinder mit ihren Mamas und Papas, Omas und Opas, Paten und Geschwistern, die 2018 und 2019 getauft wurden.



Persönlicher Brief

an die Kirchengemeinde in Manderbach

Liebe Gemeinde in Manderbach,

im Namen unseres Herrn Jesus Christus grüße ich Euch ganz herzlich. Im Namen meiner Familie möchte ich meine Dankbarkeit für Ihre Mithilfe bei der Bibelübersetzungsbewegung zum Ausdruck bringen, indem Sie uns seit nunmehr 20 Jahren treu unterstützen.

Im Januar 2005 wurden meine Familie und ich von unseren Gemeinden in Rumänien und von den Wycliffe Bibelübersetzern ausgesandt, um Volksgruppen im Norden Ghanas zu helfen, die in ihre eigenen Sprachen übersetzten Schriften zu nutzen. Es reicht nicht aus, diesen Menschen ein Buch zu geben, sie müssen auch lernen, wie sie es in ihrem Alltag anwenden können.

Nach neun Jahren Dienst in Ghana wurden wir von Wycliffe Südafrika gebeten, vier Volksgruppen in Botswana bei der Übersetzung der Bibel in ihre eigenen Sprachen zu helfen. Also zogen wir nach Südafrika, und eineinhalb Jahre lang reiste ich oft nach Botswana und half, die Übersetzung in diese vier Sprachen zu beginnen. Zu dieser Zeit brauchte Wycliffe Rumänien einen neuen Direktor, und so baten sie mich, diese Aufgabe zu übernehmen.

Ende 2015 zogen wir zurück nach Rumänien, wo wir anderen Rumänen hal-

fen, ins Missionsfeld zu gehen. Wir halfen auch den Gehörlosen und den Roma in Rumänien, die Bibel in ihre eigenen Sprachen zu übersetzen. Maria hat in der Personalabteilung in Ghana, Südafrika und Rumänien gearbeitet.

Im Sommer 2022 lud mich die Wycliffe Global Alliance ein, die Rolle des Direktors für Europa zu übernehmen, was ich im September 2022 tat. Unser Herr sagte uns (seiner Kirche) in Matthäus 28,19-20: "Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe..." "Um "alle Völker zu Jüngern zu machen", brauchen wir die Bibel in diesen Sprachen, denn die Bibel ist das Handbuch für die Nachfolge. In meiner neuen Funktion als Direktor für den Bereich Europa unterstütze ich die 19 Organisationen in Europa dabei, Volksgruppen, die die Bibel nicht in ihrer eigenen Sprache haben, bei der Übersetzung der Bibel zu helfen und sie für Ihre Gemeindefarbeit zu nutzen. Wir ermutigen die 19 Organisationen in Europa, den Kirchen in ihren eigenen Ländern und den Kirchen auf dem Missionsfeld bei diesem großen Dienst zu helfen, denn die Bibelübersetzung ist ein Dienst der Kirche.

Wie viele Menschen werden durch dieses übersetzte Wort den Weg, die

Wahrheit und das Leben kennenlernen? Danke, dass Sie Teil dieses großen Segens sind, den Gott diesen Menschen durch sein übersetztes Wort schenkt. Nochmals vielen Dank für Ihre Unterstützung für unsere Familie, während wir weiterhin Gott dienen, indem wir den verbleibenden 1200 Volksgruppen,

die Gottes Wort nicht in ihren eigenen Sprachen haben, Jüngerschaft ermöglichen.

Maranatha, unser Herr kommt.

Liebe Grüße von

Ruben, Maria, Miriam und Levi Dubei



Miriam war ein knappes Jahr alt, als wir in Ghana ankamen. Sie ist jetzt 20 und studiert im ersten Jahr an der Universität.

Unser Sohn **Levi** wurde in Ghana geboren, vier Monate nach unserer Ankunft. Er ist jetzt 18 und in der Abschlussklasse des Gymnasiums.

Contact us:

Piața Emanuil Gojdu No 45, Bl. A4, Ap. 5,
Oradea, 410067, Bihor, Romania
Ruben & Maria Dubei
Email: ruben_dubei@wycliffe.ro
Tel: +40762387043
Email: maria_dubei@wycliffe.ro
Tel: +40774087217

For donations: www.wycliffe.ro/donatii

Asociatia Wycliffe Romania
Banca Transilvania, Swift: BTRLRO22
LEI: RO24BTRL00501205N34078XX
EUR: RO96BTRL00504205N34078XX
USD: RO48BTRL00502205N34078XX
GBP: RO18BTRLGBPVRT00N3407801
Please specify "donation for Dubei"

Newsletter 02-2024

Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir;

Joh 10, 27

Liebe Missionsfreunde,

die heutige Welt ist wie ein Schneesturm, der uns von den Füßen zu reißen droht. Das Leben ist ständig im Wandel. In diesem wilden Treiben gibt uns unser Hirte das Geheimnis mit auf den Weg: Höre auf meine Stimme und folge mir. Wie wichtig ist es, in seiner Nähe zu bleiben, seine Stimme wahrzunehmen und ihm Schritt für Schritt zu folgen, sonst haben wir keine Chance zu bestehen! Ich wünsche Ihnen eine gute Reise mit unserem Herrn. Susan van Wynen, Leiterin der Strategieabteilung der Wyc-

liffe GlobalAlliance, hat ein Buch geschrieben: „The Journey Concept: Rethinking Organizational Strategy in the Context of God's Mission“. Es ist eine Forschungsstudie, an der 50 Kirchen- und Missionsleiter aus 36 Ländern beteiligt waren. Es fordert uns heraus, die strategische Planung aus einer Reisperspektive heraus neu zu überdenken, und zwar aus einer atheologisch und missiologisch fundierten Perspektive.

Im Januar nahm ich an einem Treffen mit Partnern teil, die an der Bibelübersetzung in Eurasien beteiligt sind. Gemeinsam dachten wir über den Kontext des heutigen Dienstes nach, die offenen Türen und Schwierigkeiten sowie die Möglichkeiten für die Zukunft. Wir befassten uns mit der Situation der politischen Krisen in der Region und dem sensiblen Kontext der muslimischen Welt, die den Dienst vor immer größere Herausforderungen stellen. Auch die Auswirkungen der Entwicklung der künstlichen Intelligenz beeinflussen zunehmend alle Arbeitsbereiche. Welche Türen öffnen sich durch das Wachstum der Kirchen im globalen Süden und ihre Beteiligung an der Bibelübersetzung? Welche Auswirkungen haben die großen Einwanderungswellen nach Europa und ihre wachsenden Kirchen?



Kürzlich nahm ich an der Einweihung des in vier Sprachen übersetzten Neuen Testaments in Äthiopien teil. Mehrere Europäer waren an diesen Übersetzungen beteiligt. Die Vertreter dieser äthiopischen Gruppen nahmen die Neuen Testamente zum ersten Mal unter Tränen und Freudenschreien entgegen und bezeugten, wie Gott ihnen trotz aller Schwierigkeiten bei der Übersetzung geholfen hatte. Sie erzählten auch, wie Gott die Menschen während des gesamten Übersetzungsprozesses verwandelt hat, noch bevor das Neue Testament fertiggestellt war. Während sie übersetzten, testeten und prüften, lernten die Menschen Jesus als ihren Retter kennen. Können Sie sich vorstellen, welche Verwandlung das übersetzte Wort auf lange Sicht für diese Menschen bringen würde? Wie viele Menschen werden durch diese Neuen Testamente den Weg, die Wahrheit und das Leben kennenlernen!



Wir freuen uns über unsere Kinder; Levi bereitet sich auf sein Abitur vor, und Miriam ist Studienanfängerin. Sie

studiert Internationale Beziehungen und Europastudien und möchte in Zukunft für Wycliffe arbeiten. Maria hilft weiterhin rumänischen



Missionaren und neuen Mitarbeitern bei ihren Vorbereitungen. Danke, dass Sie an diesem großen Segen teilhaben, den Gott den Menschen durch sein übersetztes Wort schenkt. Danke auch für Ihre Unterstützung für unsere Familie. Wir fahren fort, Gott zu dienen, indem wir die Arbeit der Evangelisation und der Jüngerschaft unter den Volksgruppen ermöglichen, die Gottes Wort in ihren Muttersprachen empfangen. Danke, dass Sie mit uns gehen, wenn wir gemeinsam Jesus nachfolgen.

Ihr/Euer

Ruben Dubei

Die Ev. Kirchengemeinde Manderbach lädt ein zum

Gemeindeausflug

Rüdesheim



Samstag, 29. Juni 2024

Zu Lande, zu Wasser und in der Luft

Abfahrt in Manderbach: 8:00 Uhr

Rückkehr ca. 20:00 Uhr



Assmannshausen



Stift St. Hildegard



Niederwald-Denkmal



Rüdesheim am Rhein

Kostenbeitrag : 40,-- €

inkl. Busfahrt, Ringticket für Schiff und Seilbahn (ohne Verpflegung)

Wichtiger Hinweis: Unser Ausflug umfasst zwei Fahrten mit Gondelbahn bzw. Sessellift und einen einstündigen Fußmarsch. Wer daran nicht teilnehmen kann oder möchte, sage bitte Bescheid, damit wir rechtzeitig für eine alternative Beförderungsmöglichkeit sorgen können.



Anmeldung bitte bis 15.06.2024

Überweisung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber **Ev. Regionalverwaltung Nassau Nord**

IBAN **DE86 5206 0410 0404 1002 63**

Verwendungszweck:

1714 Name, Vorname Tagesausflug 031000/401510

20

Weitere Informationen bei Jörg Kowarna (Tel. 35399) / Wolfgang Paul (Tel. 31614)



Dorfcafé

Das Dorfcafé hat geöffnet am
1. und 3. Sonntag im Monat
15:00 – 17:30 Uhr

Ansprechperson, auch für neue Mitarbeiter, ist **Leni Weber, Tel. 35172.**

Wir machen
Osterpause
Unser Café und der Mittagstisch bleiben vom
Do, 28. März – So, 07. April
geschlossen.
Ab Mi, 10. April
freuen wir uns wieder auf euch!
Gesegnete Ostern!

Café
n Fdrin
MITTAGSTISCH
WWW.MITTENDRIN-FROHNHAUSEN.DE

Café Mittendrin

im Gemeindezentrum
Schulplatz 3a
35684 Dillenburg
Email: kerstin.immel@ekhn.de

Öffnungszeiten Café:

Mo + Di: geschlossen
Mi, Do, Fr: 14.30 – 17.30 Uhr
Sa: geschlossen
So: 14.30 – 17.30 Uhr

Mittagstisch:

Mi, Do, Fr: 11.30 – 13.30 Uhr

Eine Anmeldung für das Mittagessen ist möglich bis zum Vortag (23 Uhr) per Buchung auf www.mittendrin-frohnhausen.de oder per Telefon unter **0160-97558414** (Mo – Fr: 9 - 12 Uhr).

Für das Café ist keine Voranmeldung nötig.

Wer die Arbeit mit einer Spende unterstützen will, kann dies tun unter:

Sparkasse Dillenburg

BIC: HELADEF1DIL

IBAN: DE46 5165 0045 0000 0125 42

Diakonie 
Diakoniestation
Dillenburg



DER AMBULANTE
PFLEGEDIENST
IHRER KIRCHENGEMEINDE

„Der Frühling ist eine echte
Auferstehung, ein Stück Unsterblichkeit“
Henry David Thoreau (1817-1863)

Liebe Gemeindebriefleserinnen, liebe Gemeindebriefleser,

wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein gesegnetes Osterfest und eine schöne Frühlingszeit. Genießen Sie die ersten wärmenden Sonnenstrahlen und erfreuen Sie sich am Aufblühen der Natur.



Wir verabschieden:

Frau Claudia Hermanni geht zum 31.03.2024 in ihren wohlverdienten Ruhestand.

Frau Hermanni war uns eine wertvolle Kollegin, die wir schmerzlich vermissen werden. Wir danken für ihre stets engagierte Mitarbeit, wünschen ihr weiterhin Gottes Segen und eine wunderschöne arbeitsfreie Zeit.



Wir gratulieren:

Frau Sarah Schwarz begeht am 15.05.2024 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum.



Wir danken ihr für die engagierte Mitarbeit und wünschen ihr Gottes Segen für die weitere Arbeit in unserer Station und ihr privates Wirken.

Unser Tipp: Möchten Sie Ihre Angehörigen während Ihres Urlaubes gut versorgt wissen? Wir bieten Verhinderungspflege an.

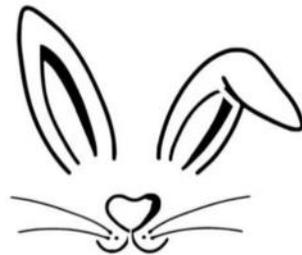
Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wichtige Information:

Wen Sie Pflegegeld erhalten: Bitte denken Sie auch an den Nachweis eines Beratungsgesprächs (§ 37.3) für Ihre Pflegekasse und vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin .

Was hat der Osterhase eigentlich mit Ostern zu tun?

Der Hase und Ostern haben einiges gemeinsam: Ostern ist im Frühling, der Hase gilt in vielen Ländern als der erste Frühlingsbote und beide stehen für das beginnende Leben. Für Christen ist Ostern das wichtigste Fest im Kirchenjahr, weil es daran erinnert, dass Jesus von den Toten auferstanden ist.



FROHE OSTERN !

Genießen Sie die Feiertage und bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich das Team der Diakoniestation.

Diakoniestation Dillenburg
Hindenburgstr. 4 | 35683 Dillenburg
☎ 02771-5551 | Fax: 6667

Sprechzeiten: Mo. – Do. 8.00 – 15.00 Uhr und Fr.08.00 – 13.00 Uhr

Homepage: diakoniestation-dillenburg.ekhn.de

e-mail: diakoniestation-dillenburg@ekhn-net.de

Ein herzliches „Danke“ sagen wir für jede finanzielle Unterstützung!

Bankverbindung

IBAN:DE 92 520 60 410 000 410 3971

BIC: GENODEF1EK1



Alles Gute im neuen Lebensjahr!

Im Namen der Kirchengemeinde Manderbach wünschen wir Ihnen Gottes Segen, seine Hilfe und Bewahrung auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Ihr Kirchenvorstand

April 2024

- 08.04. Manfred Hofheinz, Oberroßbacher Str. 12 90 Jahre
- 10.04. Annegrete Groos, Fauleborn 1 71 Jahre
- 11.04. Walburg Scharnagl, Weiherstr. 17 84 Jahre
- 18.04. Marita Benner, Zur Weitershell 22 71 Jahre
- 21.04. Annemarie Hain, Frohnhäuser Str. 5 75 Jahre
- 22.04. Manfred Dietermann, Finkenweg 7 84 Jahre
- 30.04. Klaus Lehmann, Gartenstr. 4 84 Jahre

Mai 2024

- 02.03. Irma Schönberger, Fauleborn 25 84 Jahre
- 04.05. Brunhilde Guder, Dillenburg Str. 32 76 Jahre
- 12.05. Brigitte Blicher, Oberroßbacher Str. 24 79 Jahre
- 14.05. Käthe Hildebrandt, Adolfstr. 3 86 Jahre
- 15.05. Ilse Weber, Kirchstr. 15 79 Jahre
- 19.05. Gerda Walter, Weiherstr. 9 87 Jahre
- 23.05. Dieter Schnell, Desbergstr. 16 88 Jahre
- 24.05. Anneliese Schäfer, Schulweg 4 81 Jahre
- 24.05. Elke Wurm, Dillenburg Str. 30 71 Jahre
- 27.05. Eva-Maria Schilp, Kirchstr. 13 74 Jahre
- 31.05. Franz Walter, Am Höhlenweg 5 77 Jahre

Änderungswünsche bitte ausschließlich
über das **Gemeindebüro Tel. 267790**

(Änderung oder Widerruf der schriftlichen Einverständniserklärung)

Goldene Hochzeit werden begehen:

am 17. Mai 2024

Gerhard und Edith Simon, Neustraße 44



Goldene
Hochzeit

Es empfangen die Heilige Taufe:

Es empfangen die Heilige Taufe

am 4. Februar in unserer Kirche

Elisa Liliana Di Falco

Bodenstr. 19

Text: **Psalm 91, 11**

Jay-Jay Blicher

Osterwiese 6

Text: **Sprüche 2, 10-11**

Mika Schwehn

Bodenstr. 15

Text: **1. Mose 16, 13**





Beerdigungen

Wir nehmen Anteil am Leid der trauernden Angehörigen, die von einem lieben Menschen Abschied nehmen mussten.

In der Hoffnung auf die Auferstehung durch Jesus Christus wurden christlich bestattet:

Elvire Diehl

verstorben am 31. Januar.2024

im Alter von 87 Jahren

Trauerfeier am 9. Februar 2024

Text: **Johannes 11, 25 + 26 und Offenbarung 21, 4+5**

Manfred Breidenbach

verstorben am 25. Februar 2024

im Alter von 91 Jahren

Trauerfeier am 29. Februar 2024

Text: **Lukas 24, 29**



Bim - Bam

Das Zeichenläuten wird neu geregelt

Zeichenläuten? Ich muss gestehen, als ich das Wort zum ersten Mal sah, musste ich auch überlegen. Ein genauere Erklärung gibt es weiter unten in der grünen Info-Box.

Dieser kostenlose Service kann von ALLEN Manderbachern in Anspruch genommen werden.

Der Dienst, der übrigens auch das Läuten vor Beginn einer Beerdigung am Friedhof umfasst, wurde seit Jahrzehnten von Rosel Hofheinz, sowie Inge und Kurt Schmidt versehen.

Ab April genießen all drei ihren wohlverdienten Ruhestand und sind froh, dass ihr Ehrenamt in gute Hände übergeht.

Ab April übernehmen diese Aufgabe:

Irina & Peter Reger
02771 - 34852 oder 0157 50373422

Judith & Bernd Hofmann
02771 - 36358 oder 0157 52831738



INFO-BOX „Zeichenläuten“

Zeichenläuten ist das „Anzeigen“ einer Geburt oder eines Todesfalls mithilfe der Kirchenglocke.

Wenn im Anschluss an das „11-Uhr-Läuten“ nach einer kurzen Pause die Glocke nochmals ein paar Minuten zu hören ist, ist jemand innerhalb der letzten beiden Tagen im Dorf verstorben. Passiert das Gleiche um 17:00 Uhr, wird damit die Geburt eines Kindes angezeigt.

Dieses zusätzliche Läuten muss bestellt werden, da es keine offizielle Benachrichtigung über Sterbefälle oder Geburten seitens der Stadt oder des Standesamtes gibt..

Der Dienst ist wie erwähnt kostenlos, kann aber gerne mit einer kleinen Spende bedacht werden.



Evangelische
Gemeinschaft
MANDERBACH



Evangelische Gemeinschaft Manderbach

Siedlungsstraße 2

Herzliche Einladung zu unseren

Bibelstunden, sonntags um 18:00 Uhr

*(auch auf Youtube: **Evangelische Gemeinschaft Manderbach**)*

Gebetsstunden, mittwochs um 20:00 Uhr

#TGIF: Jugendstunde, freitags um 19:30 Uhr

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

Karsten Dannehl **Tel. 812005** **Karsten.Dannehl@posteo.de**
Mike Enseroth **Tel. 320576** **mike.enseroth@gmail.com**

Für Musikbegeisterte:

CHORnetto, montags um 20:00 Uhr

Posaenchor, donnerstags um 19:30 Uhr

Nähere Infos zu den rechts abgedruckten Veranstaltungen:

Minitreff:	Astrid Peter	Tel. 31405
	Tina Wickel	Tel. 0151 61069063
Sonntagschule	Dani Hennemann	Tel. 265348
	Tina Wickel	Tel. 0151 61069063
Kleine Jungschar	Uli Schmidt	Tel. 36565
Große Jungschar	Micha Wickel	Tel. 0151 70628785

www.eg-manderbach.de

Herzliche Einladung zu unseren Kinderveranstaltungen!



Evangelische
Gemeinschaft
MANDERBACH

„Einfach spitze,
dass du da bist!“

Minitreff

Donnerstag 14-tägig
von 9.30 - 11 Uhr

Für Kids von 0 – 4 Jahren
mit Eltern

Sonntagschule Manderbach
echt schaaaf!



Sonntagschule

Jeden Sonntag
von 10 - 11 Uhr

Alle zwischen
3 und 13 Jahren
sind herzlich eingeladen!

„tapfer und treu“

Kleine Jungschar

Jeden Dienstag
von 16.30 – 17.30 Uhr
Für 6 – 8-jährige Kids

Große Jungschar

Immer montags
Von 17 - 18:30 Uhr
Für alle Kids von 9 – 13
Jahren



Pfarrer	Pfr. Paul-Ulrich Rabe	Tel. 02774- 917342 Tel. 0151 12241538
Gemeindepädagogin	Bettina vom Dahl	Tel. 0151-59457100

Gemeindebüro Manderbach siehe vorletzte Seite **Tel. 02771 - 267790**

Dekanat an der Dill Tel. **02772-58 34 200**
 Am Hintersand 15 **info@ev-dill.de**
 35745 Herborn **www.ev-dill.de**

Diakoniestation Dillenburg Tel. **02771 - 5551**

Küsterdienst: Kerstin Weiershausen Tel. **02771 - 36320**
 Rahel Hofmann Tel. **02771 - 36358**

Technikteam: Volker Fröhlich Tel. **0151 20461048**
Hausmeister: Bernd Hofmann Tel. **02771 - 36358**
Verteilung Aufnahmen: Thomas Bernhardt Tel. **02771 - 819995**
Besuchsdienst: Jörg Kowarna Tel. **02771 - 35399**

Gemeindebrief: Martin Droß Tel. **02771 - 41526**
Glockenläuten Geburt oder Irina & Peter Reger Tel. **02771-34852** oder
Todesfall / Beerdigung: Tel. **015750373422**
 Judith & Bernd Hofmann Tel. **02771-36358** oder
 Tel. **0157 52831738**

Kirchenvorstand:

Ralf Hermann (Vorsitz)	Volker Fröhlich	Wolfgang Paul
Martin Droß	Pfr. Paul-Ulrich Rabe	Arndt Waldschmidt
Rahel Hofmann	Jörg Kowarna	Kerstin Weiershausen

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Manderbach
 V.i.S.d.P.: Martin Droß, Manderbach
 Redaktion: Martin Droß
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
 Auflage: 1200 (erscheint fünfmal jährlich)
 Bildnachweis: sofern nicht anders angegeben: privat, Titelbild:
 Grafiken: www.gemeindebrief.de

www.kirche-manderbach.de

Kontakt: **gemeindebrief-manderbach@web.de** oder Tel. **02771-41526**

Nächster Redaktionsschluss: 10. Mai 2024

Bankverbindung: **Ev. Kirchengemeinde Manderbach**
Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE66 5165 0045 0000 0075 26

Wir sind für Sie da:

Sprechen Sie uns an!

Ev. Kirchengemeinde:

Martin Droß **Tel. 0152 / 54273553**

gemeindebrief-manderbach@web.de

www.kirche-manderbach.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros



Tel. 267790

	Vormittag	Nachmittag
Montag	10:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag		16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag		16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	10:00 - 12:00 Uhr	

Ev. Gemeindebüro Manderbach
Im Haus am Brunnen
Schulplatz 3 A
35684 Dillenburg-Frohnhausen
Kirchengemeinde.manderbach@ekhn.de

Evangelische Gemeinschaft:

Karsten Dannehl **Tel. 812005**

Karsten.Dannehl@posteo.de

Mike Enseroth **Tel. 320576**

mike.enseroth@gmail.com

www.eg-manderbach.de



Evangelische
Gemeinschaft
MANDERBACH

Christliche Versammlung:

Steffen Dönges **Tel. 0170 / 2179223**

steffendoenges@gmail.com

Lothar Jung **Tel. 34689**

l.jung@cj-info.de

www.cv-manderbach.de



April

Mo 1.	10.00	Ostermontag Gottesdienst	Pfr. Wolfgang vom Dahl
So 7.	10.00	Quasimodogeniti Gottesdienst Frank Heimann	Frank Heimann
So 14.	10.00	Misericordias Domini Gottesdienst	 Pfr. Uwe Hermann
So 21.	10.00	Jubilae Goldene Konfirmation Jochen Hermann & Moritz Weg	Pfr. Paul-Ulrich Rabe
So 28.	10.00	Kantate Vorstellung	Bettina vom Dahl und Pfr. Paul-Ulrich Rabe

Mai

So 5.	14.00	Rogate Konfirmation Marlena Busch, Sarah Schmale, Reiner Schnautz & Jochen Hermann	Pfr. Paul-Ulrich Rabe und Bettina vom Dahl
Do 9.	10.30	Himmelfahrt - Gottesdienst *) Vereinigte Posaunenchor In Manderbach KEIN GOTTESDIENST	in Oberroßbach mit Pfr. W. vom Dahl
So 12.	10.00	Exaudi Gottesdienst	 Pfr. W. vom Dahl
So 19.	10.00	Pfingsten Gottesdienst Kirchenchor Allendorf	Walter Lutz
Mo 20.	10.00	Pfingstmontag Pfingst-Brunch am Vereinshaus	Pfr. Wolfgang vom Dahl
So 26.	10.00	Trinitatis Tauferinnerungsgottesdienst Open Air im Schulhof **) Amani Gospelchor	Pfr. Paul-Ulrich Rabe

*) siehe auch Seite 9
**) siehe auch Seite 15

